

Bericht zum Naturfestival-Tag am 13. und 14. Mai 2017

Statt eines geplanten Tages wurden es zwei. Insgesamt 26 Kinder wurden angemeldet mitsamt Eltern und Großeltern zum Naturfestival-Tag des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) am Wochenende 13./14. Mai 2017. Das Wetter spielte mit. So konnten die 5 - 8-Jährigen nach Herzenslust keschern, spielen und Vögel gucken. So allerhand wurde gefunden im Bächlein bei der Kneippanlage im Wildpark Landsberg: Neben vielen Bachflohkrebsen zeigten sich 2 erwachsene Wasserskorpione, Eintagsfliegenlarven, verschiedene Köcherfliegenlarven mit ihren Köchern aus Stöckchen und Steinchen. Ein wanderndes Blatt entpuppte sich als Haus für die Larve eines „Wasserschmetterlings“. Aha-Effekte gab es nicht nur bei den Kindern, auch bei den Großen.

Nach der wohlverdienten Kuchenpause waren Spiele angesagt. Das Fuchsschwanzspiel sorgte als erstes für gute Bewegung. Selbst sportliche Kinder kamen nach einer gewissen Weile an ihre Grenzen. Dafür gab es dann ruhigere Spiele, wie das Naturmemory. Verschiedene Dinge aus der Natur wurden gesammelt, auf ein weißes Tuch gelegt und man musste sie sich gut einprägen, um spätere Veränderungen festzustellen. Nach „Fuchs und Has“, dem „Blindschleichenspiel“, dem „Biberspiel“ bildete am zweiten Tag der Vertrauenslauf den Abschluss.

Im Rahmen der „Stunde der Gartenvögel“ wurden mehrere Arten gesichtet bzw. gehört. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie nah man sich die Vögel holen kann, wenn man durch ein Spektiv schauen kann.

So klang ein lebendiger und erfüllender Naturnachmittag aus und die Kinder mitsamt den Eltern hatten den Wunsch, doch wenigstens einmal pro Monat so hinaus in die Natur gehen zu können und erfahren und spielen. Die Kreisgruppe des LBV ist dafür offen und ruft Interessierte dazu auf, sich zu melden, wenn man gerne mit Kindern und in der Natur arbeitet. Es gibt größtmögliche Unterstützung durch die Kreisgruppe und die Regionalbetreuung. Info unter Tel. 08243-3053 oder thea.wolf@naju-bayern.de.